

R. 8.

Tutti

no *Gilman* *loy* *St* *nois* *longue* *ce*

Violino I a Doppio

Violino II

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Violoncello

con

Organo

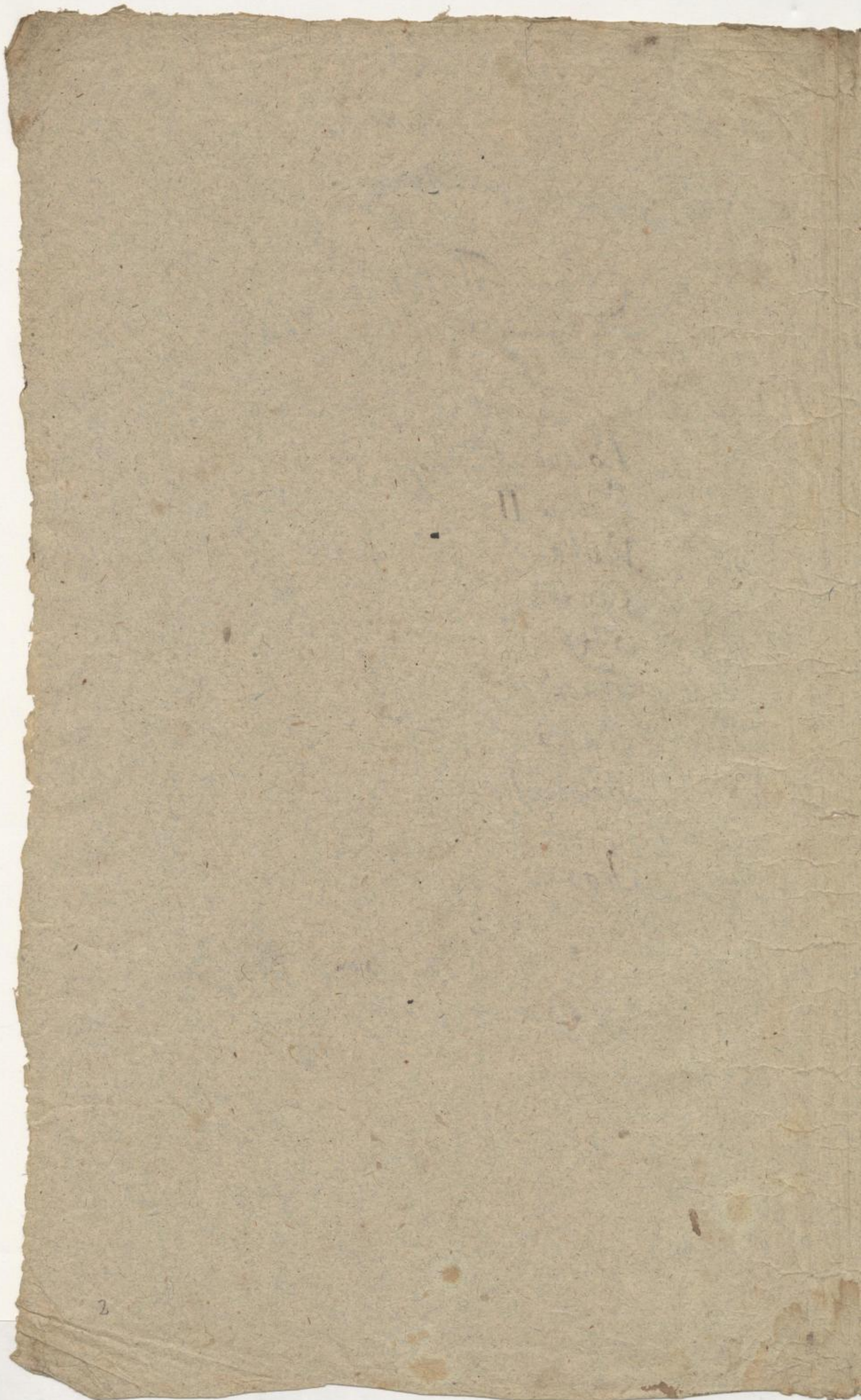
di *Moz.* *Wase*

Mus. 2477-E-509 a

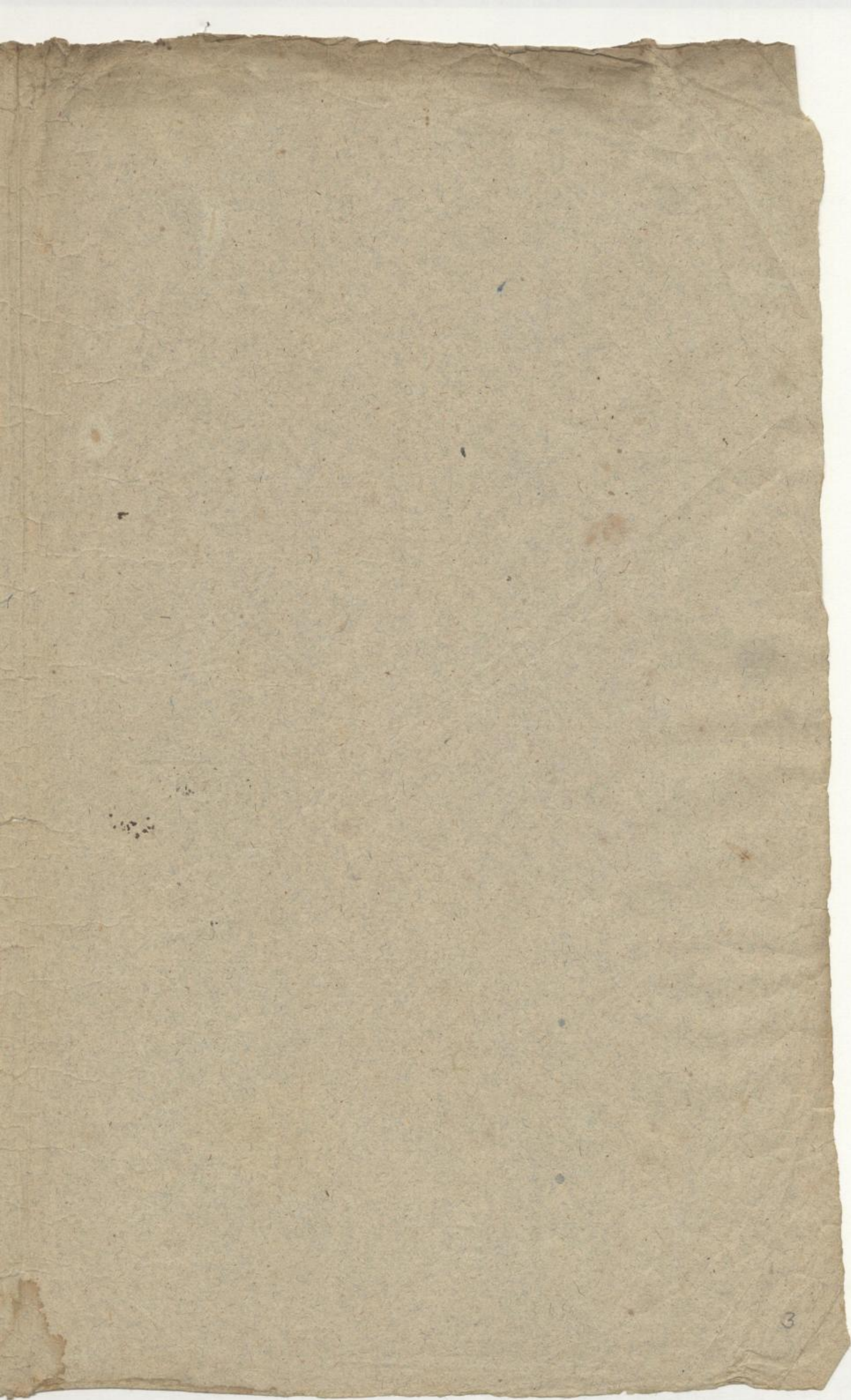
(R 7)



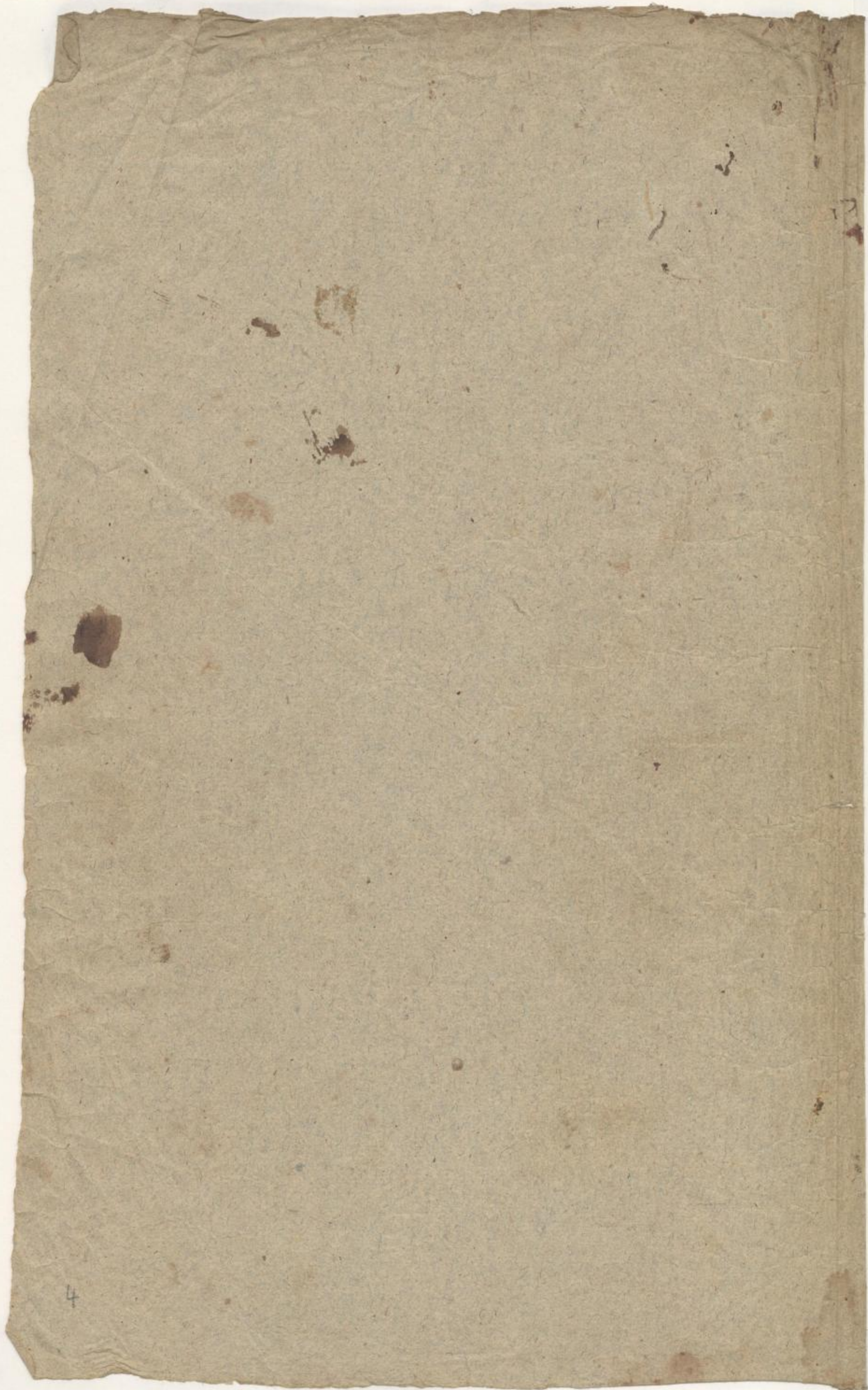
1



2



3



4



6

Canto 1. cap.

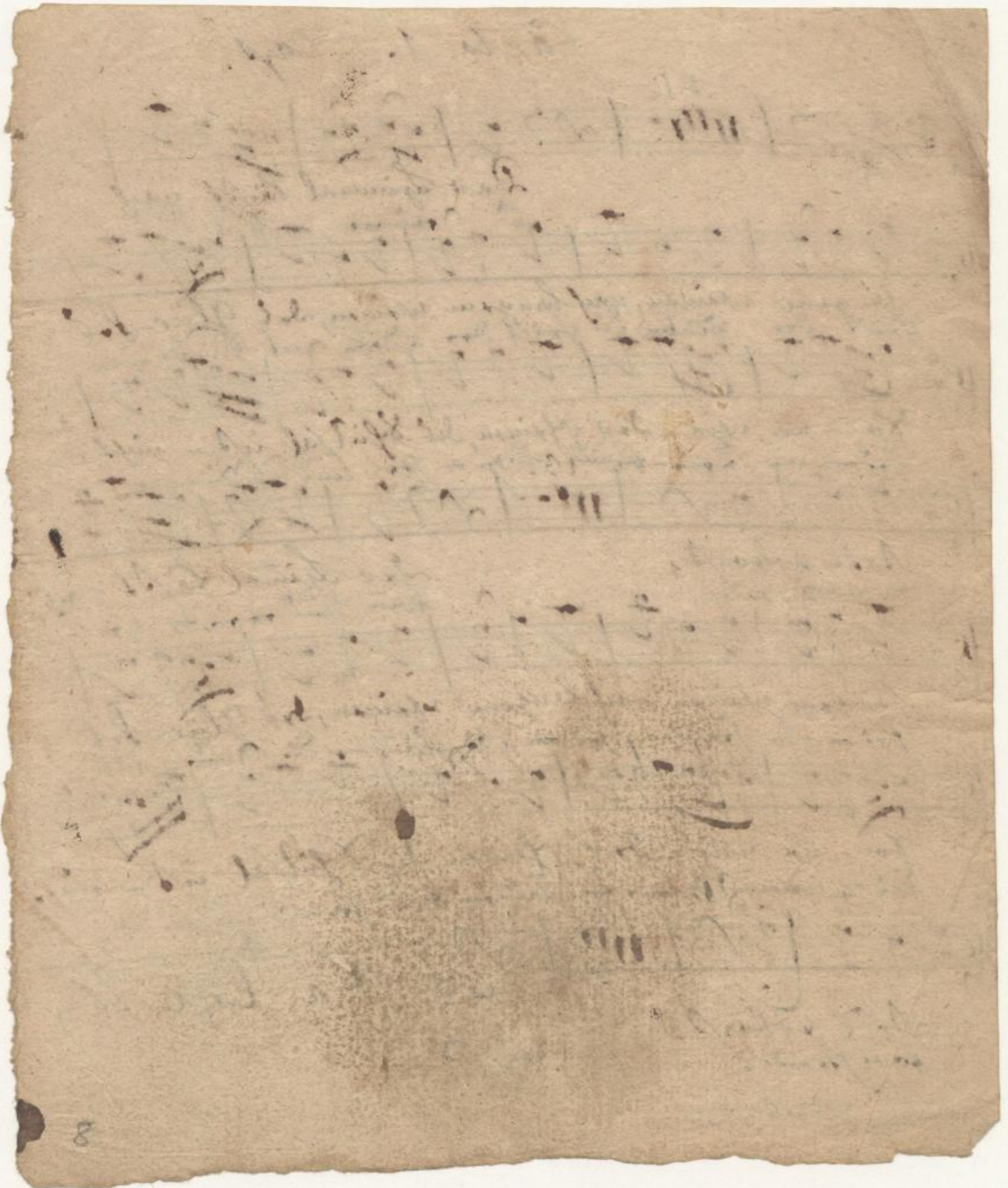
21.

Das Linnal heißt nach
 langam rissam, nach langam rissam, der glück-lob
 frei-der klammung, frei-der klammung, die klammung
 von-um rissam - der rissam, der rissam ist - nicht
 die-um rissam - der rissam, der rissam ist - nicht
 nach rissam, nach rissam, nach rissam, der glück-lob
 frei-der klammung, frei-der klammung, die klammung
 von-um rissam - der rissam, der rissam ist - nicht
 die-um rissam - der rissam, der rissam ist - nicht

Auto rissam.
Komm rissam.



Mus. 2477-E-509 a.



8

Canto 2.

7.
 Das Gemmal löst noch laugen
 Mein sol-you *meistob In*

Mein Lust lau you Mein des Glückes Damm
 Liebe du geist der Liebe gut zünde ich *Du*
 Willen In *in* *willen* *in*

meiner Meinen, das Lust ist *ist* *ist* *ist*
 Mein Liebe *me* *ist* *ist* *ist*
 Qua *ist* *ist* *ist* *ist*

Das Gemmal löst noch laugen *Mein* *ist*
 Mein Lust lau you Mein des Glückes Damm
 Liebe du geist der Liebe gut zünde ich *Du*
 Willen In *in* *willen* *in*

meiner Meinen, das Lust ist *ist* *ist* *ist*
 Mein Liebe *me* *ist* *ist* *ist*
 Qua *ist* *ist* *ist* *ist*

Das Gemmal löst noch laugen *Mein* *ist*
 Mein Lust lau you Mein des Glückes Damm
 Liebe du geist der Liebe gut zünde ich *Du*
 Willen In *in* *willen* *in*

meiner Meinen, das Lust ist *ist* *ist* *ist*
 Mein Liebe *me* *ist* *ist* *ist*
 Qua *ist* *ist* *ist* *ist*

Das Gemmal löst noch laugen *Mein* *ist*
 Mein Lust lau you Mein des Glückes Damm
 Liebe du geist der Liebe gut zünde ich *Du*
 Willen In *in* *willen* *in*

meiner Meinen, das Lust ist *ist* *ist* *ist*
 Mein Liebe *me* *ist* *ist* *ist*
 Qua *ist* *ist* *ist* *ist*

Das Gemmal löst noch laugen *Mein* *ist*
 Mein Lust lau you Mein des Glückes Damm
 Liebe du geist der Liebe gut zünde ich *Du*
 Willen In *in* *willen* *in*

Mus. 2477-E-508a



1. *Wann, das Glück der Armen werden des Lebens, doch
 flammen die uns und die - von diesen kommen dem
 Willen, das ist die uns das Glück der Armen*

2. *Besten ist nicht selbst selbst, der sein al weiß nach
 der zu uns in dem sein, dem w. was es sein
 will, das ist die uns das Glück der Armen*

3. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 flammen sein - flammen die uns und
 Willen, das ist die uns das Glück der Armen*

4. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen*

5. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen*

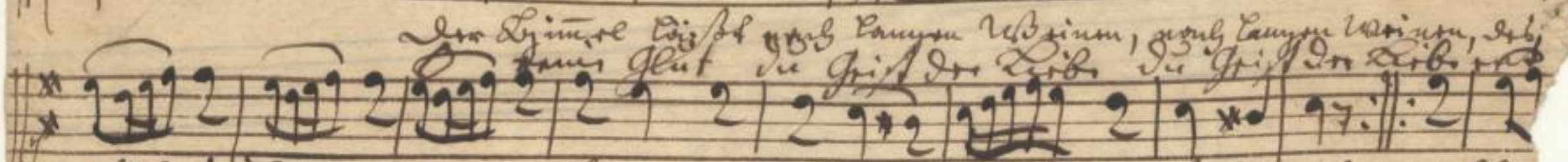
6. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen*

7. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen*

8. *Wann, das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen
 die uns das Glück der Armen, das Glück der Armen*

Canto 2.

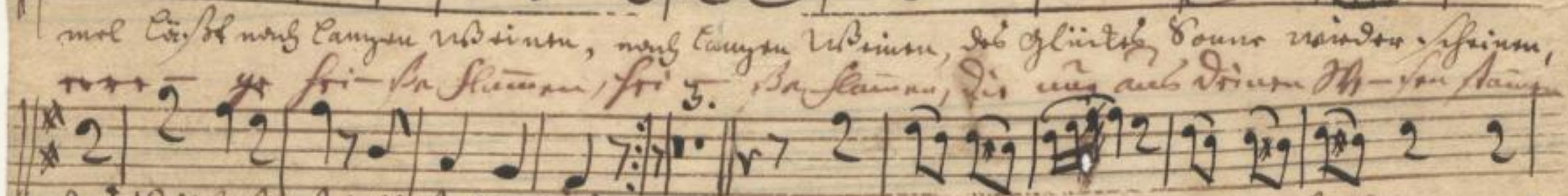
7.



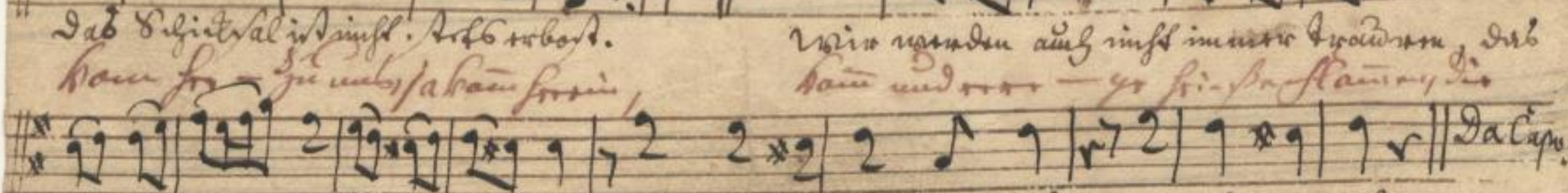
Der Himmel lobt dich noch lausere Verdien, noch lausere Verdien, der
Himmels Glut die Geist der Liebe die Geist der Liebe



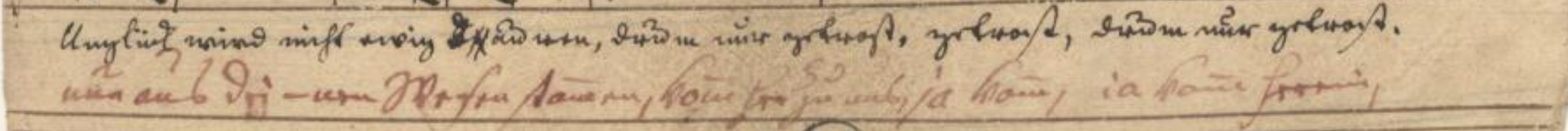
Gleiches Doms regierde. Feinere, der Dignität ist nicht. Ich lobt der Dignität
Gemeinde nach dem driten Kreise, um ein - so - für - ein Dignität ein, ein und



mal lobt dich noch lausere Verdien, noch lausere Verdien, der gleiches Doms regierde. Feinere,
so - für - ein Dignität ein, ein und so - für - ein Dignität ein, ein und



Der Dignität ist nicht. Ich lobt der Dignität
Himmels Glut die Geist der Liebe die Geist der Liebe



Ungleich wird nicht wenig Dignität ein, ein und so - für - ein Dignität ein, ein und
Himmels Glut die Geist der Liebe die Geist der Liebe



Mus. 2477-E-509a

11

2
C. 11. 10. 11.

A handwritten musical score on aged, yellowed paper with ten staves. The notation is in dark ink and includes various musical symbols such as notes, rests, and bar lines. The paper shows signs of wear, including a small hole on the left side and some staining. The handwriting is somewhat faded and difficult to read in some places.

Canto 2. Cap.

21.

Musical staff 1 with notes and rests.

Das Ajimul heißt nach langem weinen, wein

Musical staff 2 with notes and rests.

langem weinen, das Glück-tes Dou-na wie-tes
Geist des Liebes, der zu dir, aus-der Geist

Musical staff 3 with notes and rests.

weinen, das Beispiel ist nicht selbst selbst,
Kaiser, ein zu dir und die zu dir

Musical staff 4 with notes and rests.

Das Ajimul heißt nach langem weinen, wein
hohe und zu dir - zu dir - zu dir - zu dir

Musical staff 5 with notes and rests.

langem weinen, das Glück-tes Dou-na wie-tes
- zu dir - zu dir - zu dir - zu dir

Musical staff 6 with notes and rests.

weinen, das Beispiel ist nicht selbst selbst,
Kaiser, ein zu dir und die zu dir

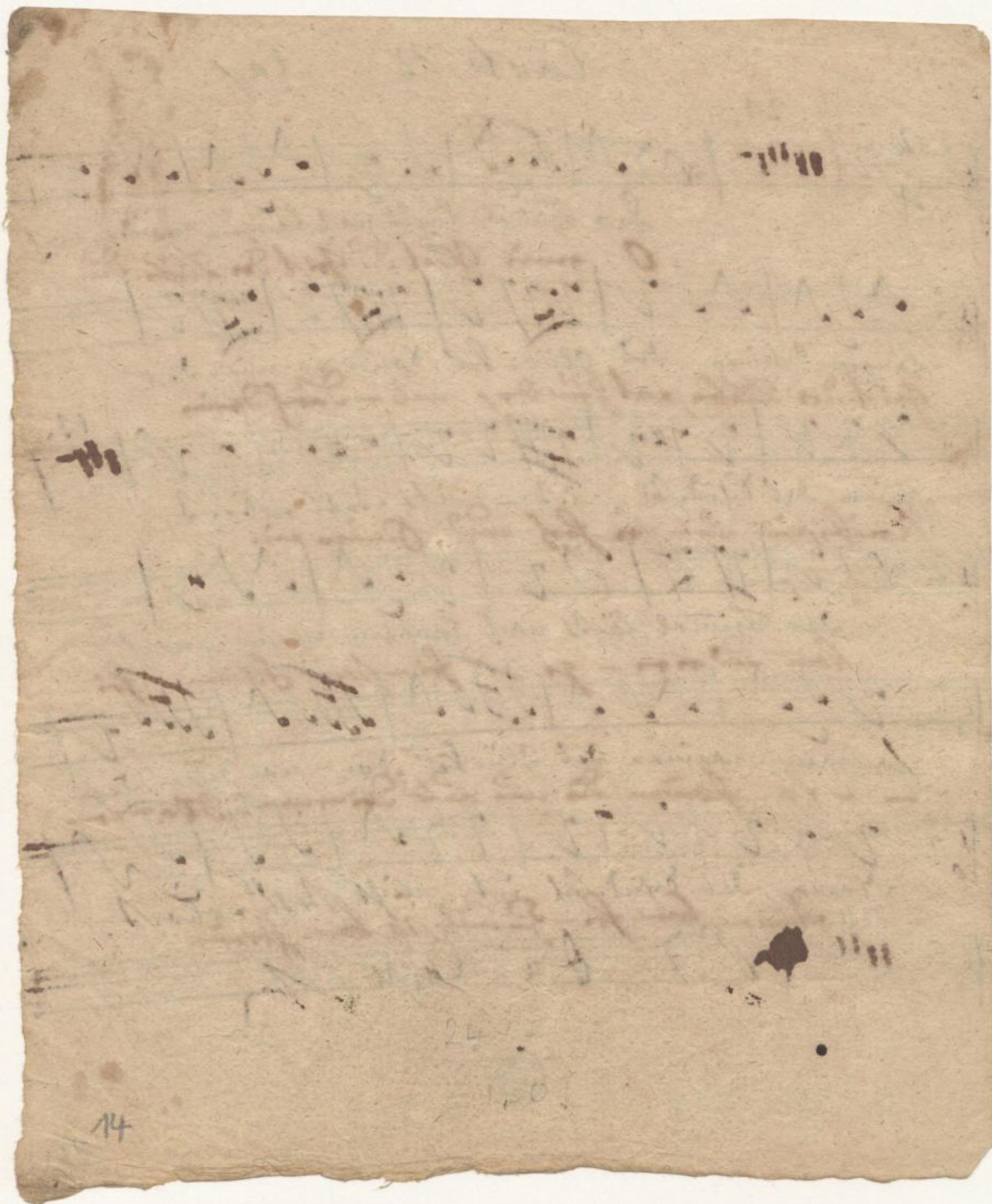
Musical staff 7 with notes and rests.

du Cap. 13

Mus. 2477-E-509a



13



11

11110

14

24

1122

21. *Unvoll*

Das Himmel laß, noch länger
 O mein Glück, die Geist der

Wann, noch länger
 Liebe die Geist der
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem

einander
 Wonne
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem

Das Himmel laß, noch länger
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem

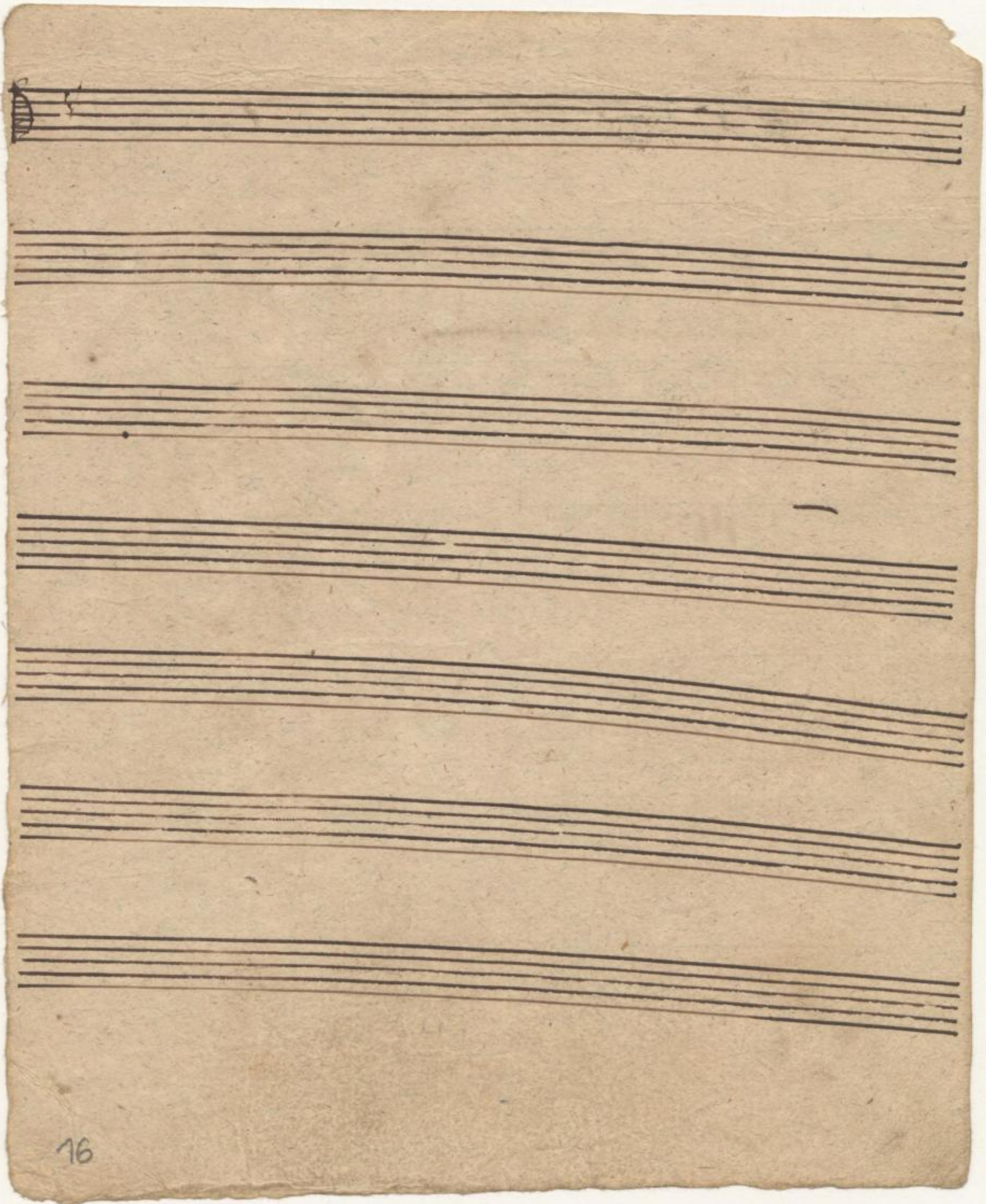
Wann, noch länger
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem

einander
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem

Das Himmel laß, noch länger
 Wonne des Glückes
 die mich aus dem



Mus. 2477-E-509a



16

Tenore.

21.

Musical notation for the first staff, including a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a 2/4 time signature. The notation consists of a series of rhythmic patterns and notes.

Der Himmel läßt noch Laugen weinen, noch Laugen weinen, das glückselig
O mein Glück, du Geist der Liebe du Geist der Liebe ruh' zu mir

Musical notation for the second staff, continuing the melody with notes and rests.

Donner wieder. schinen, das Glück. sal ist nicht. sich selbst.
und durch des Erbes mit uns fort, und die uns die

Musical notation for the third staff, including a treble clef and a key signature of one sharp.

läßt noch Laugen weinen, noch Laugen weinen, das glückselig, das wieder. schinen,
- ge frische Klammern, frische Klammern. Die uns aus dem Himmel stauen

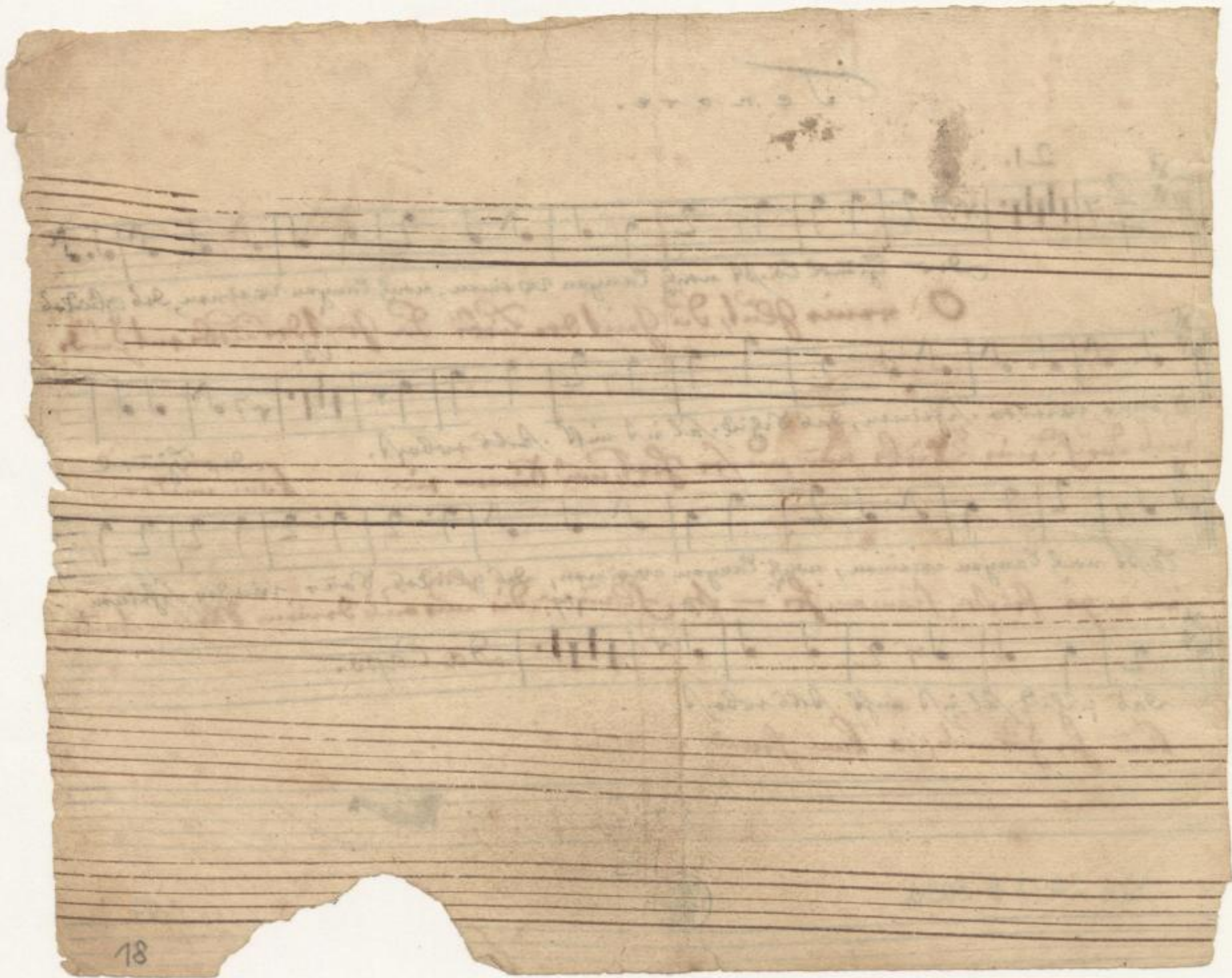
Musical notation for the fourth staff, ending with a double bar line and the instruction "Da Capo."

Das Glück. sal ist nicht. sich selbst.
Komm fort zu mir, ja komm fort zu mir.

Ms. 2477-E-509a



17



2r

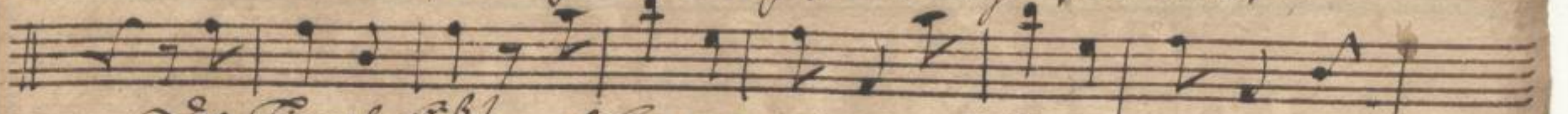
Basso.



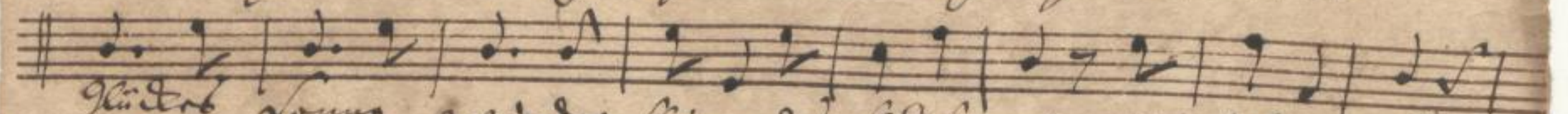
Der Ginnel läßt mich langen Weimen nach langen Weimen der
13.



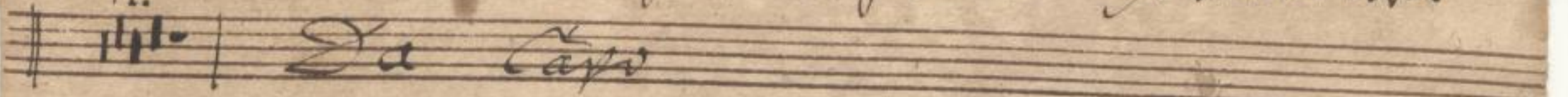
Glückes Sonne wieder spinnen das schickel ist nicht stück verlost.



Der Ginnel läßt, nach langen Weimen nach langen Weimen der



Glückes Sonne wieder spinnen das schickel ist nicht stück verlost.
12.



Da Capo

Mus. 2477-E-508a



19



20

Basso

2.

Des Jüdel loiff, nach langen Mühen nach langen
 Du mein Glück, du Geist der Liebe du Geist der

Mühen der Glückseligkeit, denn wieder freier, das Gefühl ist nicht
 Liebe und Freude 13. und doch mein Reich nicht so freier

Stell erhalt.
 Du mein Glück

Des Jüdel last nach langen Mühen
 vom andern - so freier flammend

langen Mühen, das Glückseligkeit, denn wieder freier, das Gefühl
 freier flammend, die mich aus dem Thron flammend vom freier

17.
 ist nicht stell erhalt.
 und ja man freier

Da Capo.

Mus. 2477-E-509a



22

Violino Primo

Handwritten musical score for Violino Primo, consisting of ten staves of music. The notation includes various note values, rests, and dynamic markings such as *tr* and *p*. The piece concludes with the word *Capo* written across the final staff.

Mus. 2477-E-503a



Handwritten musical notation on aged paper, consisting of approximately 12 staves. The notation is very faint and difficult to read, but appears to be a single melodic line. The paper shows signs of age, including discoloration and some stains.

Violino Secondo

Handwritten musical score for Violino Secondo, consisting of ten staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and a 'Tr' marking on the eighth staff. The paper is aged and shows some staining.

Mus. 2477-E-509a



Fugue in G major

The page contains ten staves of handwritten musical notation. The notation is in a cursive style, typical of 18th-century manuscripts. It includes various note values, stems, and beams, though the specific notes are difficult to transcribe due to the fading and the cursive script. The notation appears to be a single melodic line, possibly for a keyboard instrument.

Viola

Handwritten musical score for Viola, consisting of six staves of music. The notation includes notes, rests, and bar lines. There are three trills marked with a '13' and a slur. The piece concludes with a double bar line and the word 'Capo.' written in cursive.



Mus. 2477-E-509a

27

Alto

Handwritten musical notation on six staves. The notation is in a historical style, possibly from the 17th or 18th century. It features a treble clef on the first staff. The notes are written in a shorthand style, with stems and flags. There are several measures of music, with some measures containing multiple notes. The paper is aged and yellowed.

organo

Handwritten musical score for organ, consisting of six staves of music. The notation includes various rhythmic values, accidentals, and dynamic markings. Above the first staff, the word "organo" is written. Above the second staff, the number "13" is written. Above the third staff, the number "13" is written. Above the fourth staff, the number "13" is written. Above the fifth staff, the number "13" is written. Above the sixth staff, the word "Finito" is written. The score is written in a cursive hand on aged paper.



Mus. 2477-E-509a

Handwritten title or text at the top of the page, possibly a name or title, which is mostly illegible due to fading.

Handwritten musical notation on five-line staves. The notation includes notes, stems, and bar lines, though it is significantly faded and difficult to read. There are approximately 10 staves of music visible in this section.